

Erledigt Wie macht ihr VPN?

Beitrag von „eltanque“ vom 17. Januar 2019, 14:32

Habe mal Opera-VPN ausprobiert, aber damit bekomme ich die Fehlermeldung "kein Internet".

Macht ihr alles mit VPN und funktioniert das genau so gut wie ohne VPN ?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 17. Januar 2019, 14:39

Ich nutze VPN mit meiner Fritzbox. Selbst aus China konnte ich damit vom Hackbook oder iPhone auf die Fritzbox zugreifen.

> IPSec (Internet Protocol Security) umfasst eine Reihe von Sicherheitsprotokollen.

Dazu benötigt man aber keine extra Software. Geht alles über die Standard Tool.

https://support.apple.com/kb/P...locale=de_LU&locale=de_LU

Beitrag von „revunix“ vom 17. Januar 2019, 14:46

Hallo,

ich nutze aktuell NordVPN über deren App. Das funktioniert richtig gut, ansonsten habe ich immer .ovpn Dateien über Viscosity genutzt.

Wurde Opera VPN nicht eingestellt? Oder galt das nur den Mobilien Apps?!

Beitrag von „eltanque“ vom 17. Januar 2019, 14:49

[revunix](#) Jau, wurde eingestellt. Weiss ich schon mal woran es liegt.

Bin bei Unitymedia und habe die Connectbox. Da soll es ja Probleme wegen IPv4 und IPv6 geben.

Beitrag von „Plonker“ vom 17. Januar 2019, 14:59

Ich habe den OpenVPN-Server auf meinem DD-WRT-Router installiert. Auf den Mac-Clients Tunnelblick, auf iOS OpenVPN als Client.

Beitrag von „WasserBlau“ vom 17. Januar 2019, 18:54

Ich verwende VyprVPN über deren App, funktioniert gut und ist auch günstig(3,96€ pro Monat).

Als kostenlose Alternative gäbe es Hotspot-Shield und BetterWeb.

LG. WasserBlau (Christian)

Beitrag von „jboeren“ vom 17. Januar 2019, 22:03

Vpn server zuhause

Vpn client über NordVPN

Beides sind Raspberry Pi computer!

Beitrag von „eltanque“ vom 17. Januar 2019, 22:11

jboeren kannst du nicht auch ohne Raspberry Pi NordVPN nutzen?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 17. Januar 2019, 22:20

[eltanque](#)

Wegen IPv6 und 4 du wirst doch bestimmt dieses mistige Dual Stack Lite haben. Frag bei UM an ob sich dich auf Dual Stack umstellen. Bei mir haben sie es damals kostenlos gemacht auf Anfrage.

Beitrag von „eltanque“ vom 22. Januar 2019, 13:05

[Sascha_77](#) das war ein guter Tipp! Ich habe die Wahl zwischen doppeltem powerupload für 2,99 pro Monat oder telefoncomfort mit fritzbox für 4.99 pro Monat um dual stack zu bekommen. ist ja dann nicht teurer, als VPN von Anbietern.

Vielen Dank für alle Antworten.

Beitrag von „jboeren“ vom 22. Januar 2019, 14:42

[eltanque](#) Doch! Kann ich! Aber dan muss jedes gerät seinen eigenen Mist ausbuddeln.... Jetzt macht ein Raspberry die Arbeit für alle gleichzeitig.

Beitrag von „eltanque“ vom 22. Januar 2019, 21:32

Hab das noch nicht ganz kapiert. Braucht man immer einen Anbieter, um mit VPN ins Internet zu kommen? Und Dualstack benötigt man nur für einen VPN von unterwegs nach hause ?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 22. Januar 2019, 21:47

Nein man kann das auch selber hosten. Somit ist man, wenn man Unterwegs, ist über den Internetanschluss von zu Hause unterwegs als wie wenn man zu Hause vor dem Rechner sitzen würde. Und man kann auf das heimische Netzwerk zugreifen (AFP, SMB, etc etc).

Die meisten Leute die einen VPN Anbieter benutzen tun das deshalb damit sie fast anonym im Internet unterwegs sein können. Ich sage bewusst "fast". 100%ige Anonymität gibt es nicht. Theor. könnte man auch das zurückverfolgen. Allerdings ist der Aufwand dafür um einiges höher. Die VPN Anbieter werben zwar damit das nichts mitgeloggt wird. Kann man jetzt glauben ... muss man aber nicht.

Wegen Dual Stack ... Du bist mit dem Handy im Mobilfunk via IPv4 im Netz. Da Dual Stack Lite aber den großen Nachteil hat, dass die IPv4-Adresse noch von zig tausend anderen Usern ebenfalls benutzt wird. Man teilt sich sozusagen eine IP mit vielen Leuten. Somit ist es nat. auch nicht mehr möglich diese IPv4 Adresse auf dein Gerät zu hause zeigen zu lassen, da sie nicht exklusiv von dir verwendet wird. Anders bei IPv6. Damit hat jedes Gerät eine einzigartige Adresse. Nutzt dir aber nichts, da du mit dem Handy über IPv4 unterwegs bist. Ergo: Du kannst auf dein Heimnetzwerk nicht zugreifen da IPv4 nicht auf IPv6 direkt verbinden kann. Daher ist Dual Stack Lite für alle die irgendwelche Services zu Hause laufen haben auf die sie von aussen im Mobilfunknetz zugreifen möchten ziemlich suboptimal. Mit dem Lite hat man wenn man so will eine kastrierte Internetleitung.

Beitrag von „eltanque“ vom 22. Januar 2019, 22:08

Der Zugriff vom Handy auf das Heimnetzwerk geht ja auch über Quickconnect. Ist wohl nicht so sicher wie VPN ?

Bei der Auswahl der VPN-Anbieter gibt es ja auch einiges zu beachten
<https://www.youtube.com/watch?v=qXxucKI5zsz>

Beitrag von „jboeren“ vom 23. Januar 2019, 12:50

Ich benutze NordVPN weil die nichts mit Europa oder Amerika zu tun haben.

Beitrag von „revunix“ vom 23. Januar 2019, 12:53

jboeren Bin mit denen auch echt zufrieden. Bezahlst du Monatlich oder hast du was dickeres abgeschlossen? Hatte mir bei StackSocial 2 Jahre für 70€ gekauft. Und bin jetzt nach einem halben Jahr echt komplett auf die umgestiegen. Die Apps sind auch super. Und vor allem kommen meine 100mbit komplett an.

Beitrag von „jboeren“ vom 23. Januar 2019, 13:42

[revunix](#) Habe 2 jahres Abo auf einmal gekauft. Das war extrem billig. Es gibt nix wegen der zu meckern. Deshalb bin ich komplett rüber! Geschwindigkeitsverluste gibt es kaum. Habe ne "feste" leitung über NordVPN zu Deutschland weil eure Mediatheke und Sender Apps beim Apple TV sonst nicht funktionieren. Funktioniert super!

Beitrag von „lifesupporter“ vom 23. Januar 2019, 13:45

Bin seit Jahren mit Cyberghost unterwegs. An Probleme kann ich mich nicht erinnern.

Beitrag von „revunix“ vom 23. Januar 2019, 14:13

[lifesupporter](#) CyberGhost... da kannst du den VPN ja gleich weglassen 🍏



jboeren Und dann nicht mal den Rundfunkbeitrag zahlen tz tz tz

Beitrag von „jboeren“ vom 23. Januar 2019, 14:19

[revunix](#) Ssssssst!  

Übrigens.... Dienste wie TVNow darf ich als Ausländer nicht Abonieren... 😞

Beitrag von „revunix“ vom 23. Januar 2019, 14:22

[Zitat von jboeren](#)

Übrigens.... Dienste wie TVNow darf ich als Ausländer nicht Abonieren... 😞
Online

Dazu könnte ich dir was als PM schreiben wenn dich das interessiert.

Beitrag von „jboeren“ vom 23. Januar 2019, 14:29

Im Moment lösen die Sat Anlage und TVHeadend das Problem!

Beitrag von „Shado“ vom 23. Januar 2019, 14:37

Ich nutze als VPN-Server meine FritzBox schon viele Jahre. In Verbindung mit der FritzFon.app für Android und iOS, kannst du von FAST allen Orten auf der Welt zum Tarif der Fritz.Box (z.B. Flat) telefonieren. Die Verbindung des Handy geht über WLAN des Ortes, übers I-Net zur FritzBox und dann übern [SIP](#) ins Telefonnetz. Selbstverständlich kannst du auch mit dieser APP auf das Telefonbuch der FritzBox zugreifen.

Für die OsX-Büchsen nutze ich den VPN-Client der internen Netzwerkverbindung und bei den Windows-Gurken nutze ich den VPN-Client von ShrewSoft. Geht alles wunderbar.

Beitrag von „da-rush“ vom 23. Januar 2019, 16:16

Ich benutze aktuell auch NordVPN (Angebot 3 Jahre für 80 €). Bin jedoch am probieren wie ich es am besten einbinde. Meine Kabel-Fritzbox möchte ich nicht ersetzen (Auch wegen Powerline und Mesh). Auf meiner Android IPTV-Box buffert es jedoch bei eingeschalteter NordVPN-App ordentlich. Das ist auch kein Zustand.

Gibt es vernünftige Lösungen für einen Raspi dem man VPN-Aufgaben im Netzwerk überträgt?

Beitrag von „revunix“ vom 23. Januar 2019, 16:58

[Zitat von da-rush](#)

Auf meiner Android IPTV-Box buffert es jedoch bei eingeschalteter NordVPN-App ordentlich.

Die TVBox hat auch genug Leistung?

Beitrag von „da-rush“ vom 23. Januar 2019, 17:12

Die [Formuler Z7+](#) hat bisher in allen Belangen genug Dampf.

Beitrag von „floris“ vom 23. Januar 2019, 17:46

[Zitat von Sascha_77](#)

[...] Ich sage bewusst "fast". 100%ige Anonymität gibt es nicht. Theor. könnte man auch das zurückverfolgen. Allerdings ist der Aufwand dafür um einiges höher. Die VPN Anbieter werben zwar damit das nichts mitgeloggt wird. Kann man jetzt glauben ... muss man aber nicht.[...]

Führer (wohl in den späten 1990ern), als man noch so lustige Vor-Vorwahl-Nummern nutzen konnte, um Telefongebühren zu sparen, wurden diese Gespräche über das Ausland geroutet, d.h wohl in US-Hoheits-Gebiet hinein und wieder zurück nach D.

Heute kann man sagen, ohne es beweisen zu können, das die NSA jedes Telefongespräch so mitgeschnitten und ausgewertet hat.

Tor-Exit nodes sollen auch in nicht unerheblicher Anzahl von US-Behörden betrieben worden sein. Viele Techfirmen aus Israel bieten/boten so Telefonabrechnungs-Infrastruktur an. Dievielen Teilhaber/Gründer von solchen Techfirmen kommen aus dem militärischenNachrichtendienst. Was bei der Abweichung dann herauskommt, nennt man dann Meta-Daten.

So wenn man VPN als Service von einer Firma kauft, kann man sich sicher sein, dass man nicht sicher vor Überwachung ist ... [/Verschwörungsmodus]

Beitrag von „svenatkins“ vom 23. Januar 2019, 19:12

ich nutze ProtonVPN wenn nötig.

Die App Funktioniert super, aber wie man die Bordmittel konfiguriert ist auch gut beschrieben.

Beitrag von „lifesupporter“ vom 25. Januar 2019, 15:39

Was gibt es denn zu Cyberghost zu wissen, was wichtig wäre? Was spricht gegen den Anbieter?



[revunix](#) mach mich doch mal schlau.

Beitrag von „revunix“ vom 25. Januar 2019, 16:58

CyberGhost speichert doch alles, und es war auch mal ein Deutscher Anbieter. Ob das immer noch so ist weiß ich nicht. Ich würde die nicht nutzen.

Beitrag von „lifesupporter“ vom 25. Januar 2019, 17:01

Woher weißt du denn, dass die alles speichern? Hast du dazu eine Quelle, die das sicher bestätigen kann?

Beitrag von „revunix“ vom 25. Januar 2019, 17:06

Keine Ahnung, das ist schon ein paar Jahre her.

Hier ist aber mal was aktuelles.

<https://vpn-anbieter-vergleich-test.de/cyberghost-vpn-test/>

Es reicht aber schon, dass die ihre Daten die sie über dich haben rausgeben wenn du damit was illegales machen solltest.

Beitrag von „lifesupporter“ vom 25. Januar 2019, 17:18

Ist NordVPN in den Kritischen Punkten besser?

Beitrag von „revunix“ vom 25. Januar 2019, 17:49

NordVPN gibts nichts raus. Die haben Ihren Sitz auch in Panama.

Beitrag von „eltanque“ vom 26. Januar 2019, 22:18

Ich teste gerade NordVPN. In Österreich oder Schweiz TV sehen klappt nicht?

Beim deutschen TV klappt VPN, entweder sehe ich was oder werde geblockt.

Hat jemand eine Idee woran das liegen kann?

Beitrag von „artmusic“ vom 26. Januar 2019, 22:25

bin seit Jahren Kunde von:

<https://www.privateinternetaccess.com>

schnell, günstig und zuverlässig!

Beitrag von „jboeren“ vom 27. Januar 2019, 11:23

[eltanque](#) wie genau testest du TV aus Österreich oder Schweiz?

Beitrag von „eltanque“ vom 27. Januar 2019, 13:18

@[jboeren](#) Die links unten und dann auf Livestream. Dann kommt die Meldung aus rechtlichen Gründen nur in Österreich/Schweiz zu sehen.

<https://tv.orf.at>

<https://www.srf.ch/play/tv/liv...a0-0001-7edd-1ef01d441651>

Beitrag von „revunix“ vom 27. Januar 2019, 13:34

Mal ganz davon abgesehen das die Seite vom ORF richtig bad ist... Linksbündig... Player ultra klein... 2019 halloo???

Also beim ORF kann ich sogar über NL schauen. Und SRF hat wohl Proxy/VPN Detection, die kann ich nicht mal über CH schauen.

Edit: SRF geht schon, aber halt kein LiveTV. Melde dich einfach bei Wilmaa oder Teleboy an. Dann kannst du das schauen. Bei Wilmaa kannst du sogar 30 Tage Premium kostenlos bekommen, dafür muss kein Konto/PayPal hinterlegt sein.

Beitrag von „eltanque“ vom 27. Januar 2019, 13:48

[revunix](#) kannst du im ORF die Skiübertragung gucken?

aha, VPN Detektion ... immer wieder was neues ...

ORF gibt es doch auch im Vollbildmodus

Beitrag von „jboeren“ vom 27. Januar 2019, 14:07

[revunix](#) hat leider recht... VPN detection gibt es schon ne weile! Netflix benutzt das auch....

Beitrag von „eltanque“ vom 27. Januar 2019, 18:41

so wichtig ist TV für mich nicht. wenn sonst wenigstens alles funktioniert. meine Downloadgeschwindigkeit ist aber nur halb so hoch.

Beitrag von „artmusic“ vom 2. Februar 2019, 15:59

bin seit Jahren Kunde von:

<https://www.privateinternetaccess.com>

schnell, günstig und zuverlässig!

Beitrag von „eltanque“ vom 14. April 2019, 17:24

Mit der neuen App NordVPN IKE funktioniert es so wie es soll. 😊😎

Beitrag von „revunix“ vom 14. April 2019, 18:35

[eltanque](#)

Die IKE App kann aber nichts, ich empfehle eher den Client von der Webseite zu laden. Der hat weitaus mehr Funktionen, unter anderem ein Kill Switch, DNS Changer, AdBlocker.

<https://downloads.nordcdn.com/...penVPN/latest/NordVPN.pkg>

Beitrag von „eltanque“ vom 14. April 2019, 18:46

[revunix](#) Vielen Dank für die Antwort, aber die App läuft bei mir nicht.

Beitrag von „revunix“ vom 14. April 2019, 18:51

Aus welchem Grund funktioniert sie bei dir denn nicht? :o

Beitrag von „eltanque“ vom 14. April 2019, 18:52

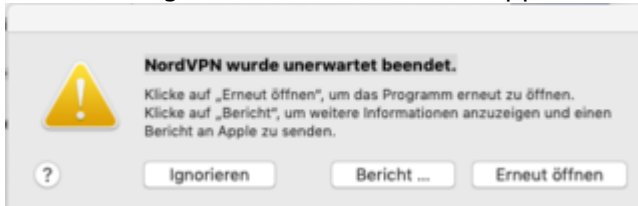
wenn ich das wüsste ...

Beitrag von „revunix“ vom 14. April 2019, 18:55

Verbindet nicht, oder lässt sich nicht installieren?

Beitrag von „eltanque“ vom 14. April 2019, 18:57

Installieren geht, aber wenn ich die App starte, kommt:



Beitrag von „revunix“ vom 14. April 2019, 19:05

Hmm das ist seltsam... neu installieren hast du sicher schon mehr als einmal gemacht oder ^

Beitrag von „eltanque“ vom 14. April 2019, 19:08

ja, und ist auf zwei Computern so.

Beitrag von „Schorse“ vom 14. April 2019, 23:27

Privat, PIA-VPN. Sehr schnell, gute Software und die Schutzmechanismen sind ausgereift.

Der Jahresabopreis ist ein Witz

Beitrag von „herrfelix“ vom 15. April 2019, 11:03

Dem PIA-VPN würde ich bei wichtiger Kommunikation nicht einen Meter über den Weg trauen,
[Schorse](#)

<https://vpn-anbieter-vergleich...igung-deutsche-vpnserver/>

Beitrag von „revunix“ vom 15. April 2019, 11:11

[herrfelix](#)

Allein schon weil deren Sitz in der USA ist. NordVPN hat seinen zB. in Panama. Und wer richtig Anonym sein will kauft sich n' VPN bei oVPN.to oder SecureVPN.to, ersteres hatte ich auch für ca. 4 Jahre. Allerdings haben die immer weniger Server.

Bin mit NordVPN voll und ganz zufrieden.

Beitrag von „Schorse“ vom 15. April 2019, 12:34

Keine deutschen Server, das kann ich nicht bestätigen.

Beitrag von „herrfelix“ vom 15. April 2019, 13:11

Der Artikel ist ja von 2017, aber allein die Tatsache, dass der Anbieter bereits mindestens ein Mal von Behörden zu solch einer Handlung gebracht wurde, ist nicht vertrauenserweckend. Aber für die Umgehung von Geoblocking reicht es sicher allemal.

Beitrag von „eltanque“ vom 15. April 2019, 13:14

@[Un!x](#) jetzt läuft es 😊 . hab es mit cleanmymac deinstalliert und dann neu installiert.

vielleicht ist beim klonen was schief gelaufen.

Beitrag von „lifesupporter“ vom 13. Mai 2019, 16:59

Nutzt und/oder hat Erfahrung mit <https://www.vyprvpn.com/de> ?

Beitrag von „hegmeg“ vom 13. Mai 2019, 18:01

nVPN soll sehr gut sein...

Beitrag von „Moorviper“ vom 13. Mai 2019, 18:25

Ich benutze nur die fritzbox und den Betriebssystem eigenen VPN client.

Für Ländersperren umgehen braucht es kein vpn.

Wer dafür zahlt ist selbst schuld.

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 13. Mai 2019, 19:24

Meine Server machen IPSec zu meiner Sophos UTM daheim und auf den Monitoring Server im RZ - von dort kann ich alles machen was schnell von A nach B muss. Drittanbieter brauch ich nicht.

Beitrag von „fundave3“ vom 13. Mai 2019, 20:22

In Frankfurt steht mein Colo Server. Dort läuft eine VM als pfSense.

Tunneln macht mein Raspi als VPN Gateway im lokalen Netz. (Sowohl IPv4 / IPv6)

Das ganze läuft mit OpenVPN sauber und super.

Für Ländersperren das ganze Spiel mit einem Dedi Server in Frankreich (eigentlich als BAckup für die Dienste in Frankfurt)

Weils so gut wie geschenkt war ein VPS Server in Norwegen, Singapur und Holland. 😄

Die sind alle über ein Tunnel miteinander verbunden.

Also genügend Auswahl 😊

Beitrag von „Moorviper“ vom 13. Mai 2019, 23:15

Der in Frankreich bei online.net ?

Beitrag von „userport“ vom 14. Mai 2019, 05:57

[Zitat von Moorviper](#)

Für Ländersperren umgehen braucht es kein vpn.

Wer dafür zahlt ist selbst schuld.

[Moorviper](#)

was empfiehlst du für offizielle Medieninhalte mit Ländersperre aus CZ nach DE?

Ich benutze OpenVPN unter Win10, ist aber schon manchmal recht kritisch bei 720p Inhalten, bei 1080p sowieso...

Beitrag von „jboeren“ vom 14. Mai 2019, 16:15

Openvpn ist ein Protocol? Hier schafft ein Raspberry Pi 3 1080P problemlos über NordVpn.

Beitrag von „Moorviper“ vom 14. Mai 2019, 17:08

[Zitat von userport](#)

[Moorviper](#)

was empfiehlst du für offizielle Medieninhalte mit Ländersperre aus CZ nach DE?

Ich benutze OpenVPN unter Win10, ist aber schon manchmal recht kritisch bei 720p Inhalten, bei 1080p sowieso...

Ich suche mir einen Proxyserver im jeweiligen Zielland.

Meisten muss man 2-3 durchprobieren da manche geblockt werden aber bisher kam ich immer ans Ziel.

Beitrag von „fundave3“ vom 14. Mai 2019, 21:04

Zitat von Moorviper

Der in Frankreich bei online.net ?

Nicht ganz, Kimsufi ist ein Discounter von OVH.

Online.net habe ich bisher leider nicht ganz so gute Erfahrungen gemacht.

Zitat von Moorviper

Ich suche mir einen Proxyserver im jeweiligen Zielland.

Meisten muss man 2-3 durchprobieren da manche geblockt werden aber bisher kam ich immer ans Ziel.

Das habe ich früher auch so gemacht. Allerdings pass da bitte auf.

Da sind viele schwarze Schafe dabei die Sniffen wollen.

vpngate.net ist ein Projekt einer Universität aus Japan. Hier werden Rechner als VPN Server genutzt. Darüber kann dann gesurft werden. Das ist eine gute Sache.

Zitat von jboeren

Openvpn ist ein Protocol? Hier schafft ein Raspberry Pi 3 1080P problemlos über NordVpn.

Openvpn ist ein PROtokoll ja.

Für VPN relativ robust. Gerade was NAT angeht ist das meiner Meinung nach das beste. Da macht IPsec schon große Probleme.

Der Raspi kann sich da sehr gut mit einbringen. Klar, es gibt Leistungsgrenzen. Aber die Teledoof liefert bei mir sowieso max 50 Mbit in 2 mal von 100 Tage. Da kommt der PI locker zum Tunneln hinterher.

Beitrag von „DataV“ vom 14. Mai 2019, 23:55

Openvpn ist eine Software, kein Protokoll.

Hinter der Software verbirgt sich ein auf verschiedene Authentifizierungen basierter VPN-SSL.

Beitrag von „ozw00d“ vom 15. Mai 2019, 13:29

hab hier vpn auf der synology, alle anfragen werden dns seitig über den pihole geschleust, welcher gleichzeitig auch tor gateway. abgerundet wird das ganze über iptables firewall.

Wozu für vpn zahlen? illegales mache ich sowieso nicht, von daher alles kostenlos.

Beitrag von „revunix“ vom 15. Mai 2019, 21:02

[Zitat von ozw00d](#)

Wozu für vpn zahlen? illegales mache ich sowieso nicht, von daher alles kostenlos.

Das ist ja das dümmste was ich je gehört habe... was hat das bitte mit „illegales mach ich eh nicht“ zu tun?! Dir sind Deine Daten also nicht so wichtig?

Nichts ist kostenlos, merk Dir das!

Beitrag von „fundave3“ vom 15. Mai 2019, 21:45

Zitat von Un!x

Das ist ja das dümmste was ich je gehört habe... was hat das bitte mit „illegeles mach ich eh nicht“ zu tun?! Dir sind Deine Daten also nicht so wichtig?

Nichts ist kostenlos, merk Dir das!

Da muss ich dir leider zustimmen.

Auf der anderen Seite ist natürlich die Frage, alleine VPN schützen noch lange nicht deine Daten. Klar, die Verfolgung wird dadurch erschwert. Aber dennoch ist das noch lange nicht alles.

DataV sorry klar. Stimmt ist eine Software und kein Protokoll. Ich war irgendwie davon ausgegangen es sein ein Protokoll 😊

Beitrag von „DataV“ vom 15. Mai 2019, 21:50

Halb so schlimm, wenn man nicht täglich mit sowas zu tun hat, kann man da schon ab und zu mal durcheinander kommen. Ich möchte ja auch nur verhindern, dass solche Infos die Runde machen 😊

Beitrag von „fundave3“ vom 15. Mai 2019, 22:09

Das Problem ist ja gerade, dass ich jeden Tag damit zutun habe 😊

Neben den Privaten Tunneln haben wir auf der Arbeit diverse Kunden mit Openvpn Servern. Aber über die Frage ob openvpn ein Protokoll ist oder nicht , die habe ich mir bisher noch nie gestellt. 😁

Danke fürs nachdenken 😊

Beitrag von „ozw00d“ vom 16. Mai 2019, 17:59

[revunix](#) das hat nichts mit dumm zu tun. Eher deine Aussage ist regelrecht dumm, da du nicht verstehst wie ein VPN funktioniert.

bei Tor kann man sich selbst ein Anongateway einrichten, dazu bedarf es keine VPNs die nichts anderes machen.

Das ganze mit einer 128Bit TLS1.2 Verschlüsselung bietet genügend sicherheit.

Die meisten kostenpflichtigen VPN zielen nämlich exakt auf P2P etc. ab ----> legal?

Also bevor du das nächste mal einen wirklich Hohlen (nicht nur dummen) kommentar ablässt, beschäftige dich mal mit der materie...

In dem Sinne schönen Tag noch.

Beitrag von „herrfelix“ vom 16. Mai 2019, 18:12

VPN ist ja sowieso nie dafür gedacht gewesen, zu anonymisierten. Hier ist einmal angerissen, warum viele der Versprechen der Anbieter zumindest fragwürdig sind: <https://www.kuketz-blog.de/ano...prechen-der-vpn-anbieter/>

Beitrag von „rubenszy“ vom 16. Mai 2019, 18:40

[Zitat von Un!x](#)

Das ist ja das dümme was ich je gehört habe... was hat das bitte mit „illegales mach ich eh nicht“ zu tun?! Dir sind Deine Daten also nicht so wichtig?

Nichts ist kostenlos, merk Dir das!

[Zitat von fundave3](#)

Da muss ich dir leider zustimmen.

Auf der anderen Seite ist natürlich die Frage, alleine VPN schützen noch lange nicht deine Daten. Klar, die Verfolgung wird dadurch erschwert. Aber dennoch ist das noch lange nicht alles.

Was hat eine VPN jetzt mit Datensicherheit zu tun, Verfolgung von Webseiten, uiii die sind das wenige übel, euer System allein funkt Sachen ganz herrlich.

Wenn man nicht gerade auf dunkle Börsen herum schleicht und nicht legale Sachen kauft via virtuelles Geld, Hacker ähnliche Sachen macht wie fishing usw oder auf Seiten ist, die mit Sodomie ein hergeht, dann interessiert dein Rechner keine Sau.

Na Jung's etwas Paranoid oder seit ihr doch zur Dunklenseite der Macht gewechselt. 🤔🤔

Muahaha!!



Beitrag von „ozw00d“ vom 16. Mai 2019, 18:52

[revunix](#) mein Rechner bzw. alle rechner im netzwerk funken nirgends hin. Würdest du mal richtig und nicht nur lesen was dir grad vorschwebt,

Ich will jetzt auch nicht auf alles eingehen, aber außer freigegebenes (Trusted) ausgehende

anfragen, ist mein Wireshark auf allen Karten sehr leise.

Ich gebe zu auch ich bin nur Mensch (wenn auch sehr paranoid), Menschen machen Fehler so dass ich zwar jede erdenkliche Lücke m.E. geschlossen habe, aber auch da kann das ein oder ander durchflutschen.

Das gibt dir trotz allem nicht das Recht andere als Dumm zu titulieren und wenn ist das Echo nicht fern.

Wenn man im Darknet unterwegs ist, sollte man eine gesunde Paranoia aufweisen, sehe ich zumindest so.

Warum ein VPN die Sicherheit der Daten erhöht? Ganz einfach außer Authenticated User ohne erweiterte Rechte werden nur bestimmte Daten über VPN geroutet. Bspw. Zugriff auf Dokumente etc. von außerhalb.

Greifst du darauf zu wenn du nur im externen Netz unterwegs bist, ist die Gefahr deutlich höher das dort jemand mitschneidet.

Und mal ernsthaft, ich bin nicht davon überzeugt, Encryption hin oder her, das jede davon auch 100% sicher ist.

Beitrag von „fundave3“ vom 17. Mai 2019, 18:57

[Zitat von ozw00d](#)

[revunix](#)

Die meisten kostenpflichtigen VPN zielen nämlich exakt auf P2P etc. ab ----> legal?

Ist das so? Ich meine damals mal etwas über "HOLA" gelesen zu haben. Aber das alle das so machen finde ich schon dreist.

Einen VPN zu verkaufen und andere dafür Zahlen zu lassen ist schon echt krass und fragwürdig ja. 😊